



14. März 2019

Neues Erdgas-Modell Golf Variant TGI ab sofort bestellbar

- Keine Kompromisse beim Raumangebot: Golf Variant TGI¹⁾ mit platzsparenden Erdgastanks als Unterflurlösung
- Dritter Erdgastank bietet 80 Kilometer mehr Reichweite
- Durchzugsstark: 96 kW (130 PS) Leistung aus neuem 1.5 Liter TGI-Vierzylindermotor
- Auch Polo TGI und Golf TGI ab sofort bestellbar

Wolfsburg (D) – Die Erdgas-Offensive von Volkswagen schreitet weiter voran: Kurz nach Bestellstart des Polo TGI²⁾ und des Golf TGI³⁾ gibt es nun auch den Golf Variant TGI mit umweltfreundlichem Erdgasantrieb. Das neue Modell verfügt jetzt über drei Erdgastanks – statt bislang zwei. Dies verstärkt einmal mehr die Langstreckentauglichkeit der CNG-Antriebe. Und auch mit drei Tanks an Bord muss man in puncto Raumangebot keine Abstriche machen, denn die Erdgasspeicher sind als platzsparende Unterflurlösung integriert. Zugleich ermöglicht der zusätzliche Tank eine um bis zu 80 Kilometer gesteigerte Reichweite im Erdgasbetrieb gegenüber seinem Vorgänger. Und an sein Ziel kommt man auch noch rascher, denn unter der Fronthaube sitzt ein überarbeitetes und durchzugsstarkes 1.5 Liter Vierzylinderaggregat mit 96 kW (130 PS). Hauptsächlich betrieben wird dieser Motor mit CNG (Compressed Natural Gas) – der konsequenterweise reduzierte Benzintank erfüllt daher mehr eine Reservefunktion.



Der neue Golf Variant TGI mit drei Erdgastanks

Der 1.5 Liter Vierzylinder-Ottomotor des Golf Variant TGI ist aufgrund des TGI-Miller-Brennverfahrens und der variablen Turbinengeometrie (VTG) des Turboladers noch effizienter und reaktionsfreudiger als das Vorgänger-Aggregat. Er leistet 96 kW (130 PS) und verfügt über ein Drehmoment von 200

Newtonmeter. Da der Benzintank auf neun Liter (entspricht beim Golf Variant TGI einer Reichweite von etwa 200 Kilometern) verkleinert wurde und jetzt nur noch als Reserve dient, spricht man von einem quasi-

Pressekontakt
Volkswagen Communications
Product Communications
Peter Weisheit
Sprecher Communications Innovation
& Technology
Tel: +49 5361 9-71075
peter.weisheit@volkswagen.de

Product Communications
Jens Bobsien
Leiter Communications Innovation,
Technology & Design
Tel: +49 5361 9-32529
jens.bobsien@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



monovalenten Antriebskonzept. Das bedeutet: die Reichweite im reinen Erdgasbetrieb wurde um rund 80 Kilometer erhöht. Damit sind Strecken von bis zu 440 Kilometern (nach WLTP) im reinen Erdgasbetrieb möglich.

Alle drei Erdgastanks zusammen verfügen über ein Gesamtvolumen von 115 Litern. Das entspricht einer Gesamtfüllung von 18,3 Kilogramm. Die Tanks bestehen aus einem mit Kohlenstoff-Fasern verstärkten Kunststoff (CFK) bzw. aus Metall.

Die CO₂-Emissionen eines Erdgasfahrzeugs sind per se deutlich niedriger als die der vergleichbaren konventionell betriebenen, weil bei der Verbrennung von CNG (Compressed Natural Gas) rund 25 Prozent weniger CO₂ entsteht als bei der Verbrennung von Benzinkraftstoff. Grund dafür ist der niedrige Kohlenstoffanteil im Erdgas. Zudem verbrennt Erdgas – auch dank des innovativen Lambda-Split-Verfahrens – extrem sauber: Das Abgas enthält deutlich weniger Kohlenmonoxid und Stickoxide (NOX) – ein minimaler Anteil an Ruß oder Feinstaub ist die positive Folge.

Wer sein Fahrzeug mit Biomethan oder e-Gas betankt, vermindert seine Emissionen sogar noch weiter. Denn Biomethan wird aus pflanzlichen Reststoffen gewonnen, e-Gas aus überschüssigem Grünstrom (Power-to-Gas). Beide werden den Kraftstoffen beigemischt oder sind auch als reine Biokraftstoffe verfügbar.

Darüber hinaus ist das Fahren mit Erdgas in nahezu allen Ländern mit vergleichsweise niedrigen Kraftstoffkosten verbunden. Im Vergleich zum Diesel liegt der Kostenvorteil in Deutschland bei rund 20 Prozent; beim Benzin sind es sogar bis zu 40 Prozent. Und das obwohl Erdgas eine deutlich höhere Energiemenge enthält. Zum Vergleich: Ein Kilogramm CNG entspricht rund 1,3 Litern Diesel oder 1,5 Litern Benzin.

Bis zum Jahr 2025 soll der Bestand an Erdgasfahrzeugen in Deutschland auf eine Million Einheiten steigen. Bislang sind rund 100.000 Erdgas-Fahrzeuge zugelassen. Damit dies gelingt, soll einerseits das Produktportfolio ausgeweitet und andererseits das Tankstellennetz auf 2.000 Stationen in Europa – ebenfalls bis 2025 – erweitert werden.

Neben dem eco up!⁽⁴⁾, dem Polo TGI, Golf TGI und Golf Variant TGI bietet der Volkswagen Konzern schon heute ein breites Angebot von 14 CNG-Fahrzeugen an.



¹ Golf TGI Variant 1,5 TGI Kraftstoffverbrauch Erdgas (CNG) in kg/100 km: innerorts 4,7 / außerorts 3,0 / kombiniert 3,6; CO₂-Emission in g/km: 99
Effizienzklasse: A+

² Polo TGI Kraftstoffverbrauch Erdgas (CNG) in kg/100 km: innerorts 4,4-4,1 / außerorts 2,9-2,7 / kombiniert 3,4-3,2; CO₂-Emission in g/km: 93- 88;
Effizienzklasse: A+

³ Golf TGI Kraftstoffverbrauch Erdgas (CNG) in kg/100 km: innerorts 4,7-4,5 / außerorts 2,9 / kombiniert 3,6-3,5; CO₂-Emission in g/km: 98-95;
Effizienzklasse: A+

⁴ eco up! - Kraftstoffverbrauch Erdgas (CNG) in kg/100 km: innerorts 3,7-3,6 / außerorts 2,6 / kombiniert 3,0-2,9; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 82-81; Effizienzklasse: A-A+

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,24 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
